

Offene Türen für Patienten

Debstedter Psychiatriestation startet nach Umbau mit neuem Konzept – Einweihung mit vielen Gästen

VON JULIA BÖHME

DEBSTEDT. Lichtdurchflutete Räume, warme Farben an den Wänden und vor allem viel Platz machen die neue Psychiatriestation der Seepark Klinik Debstedt aus. Nach einem Jahr Bauzeit ist der erste Abschnitt des vom Land Niedersachsen mit 5,4 Millionen Euro geförderten Projektes zur Umstrukturierung der psychiatrischen Behandlungsangebote gestern von Landrat Kai-Uwe Bielefeld eingeweiht worden.

„Psychiatrie der offenen Türen“, beschreibt Dr. Ulrich Terbrack, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, das neue Konzept der Station. Die Patienten können sich frei bewegen, die Türen sind nicht verschlossen wie bei einer geschlossenen Station.

„Wir waren ein Jahr zwischengeparkt auf einer offenen Station, und da hat es mit den Patienten sehr gut funktioniert. Wir haben festgestellt, dass auch mit geringeren Sicherheitsmaßnahmen eine optimale Betreuung funktioniert“, erklärt Doris Völkel, pflegerische Abteilungsleiterin. Es sei viel humaner und gesünder, wenn die Patienten nicht ständig eingeschlossen wären. Unbeobachtet sind sie dennoch nicht. Ab sofort befindet sich im neugestalteten Eingangsbereich ein Tresen, von dort behält das Pflegeteam das Kommen und Gehen im Auge.

Platz für 24 Patienten

24 Patienten können hier stationär betreut werden. Etwa 600 Patienten seien es jährlich, so Terbrack. Bisher wurden größtenteils Menschen mit Psychosen, Depressionen oder Demenzen behandelt – ab sofort steht die Station auch Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen offen.

Auch sonst hat sich mit dem



Neugierige Blicke (von links): Anke Halbeck, Dr. Ulrich Terbrack, Elvira Müller, (dahinter) Jürgen Straßner und Doris Völkel schauen sich die neue psychiatrische Station an. Foto jfb

Um- und Anbau einiges auf der psychiatrischen Station verändert: Größere Gemeinschaftsräume zum gemeinsamen Fußballgucken oder der sonnige Innenhof, der in den nächsten Monaten generalüberholt wird. Zudem verfügt die Ergotherapie über fünf Mal soviel Platz wie zuvor und ist mit der Physiotherapie im neuen Flügel der Station untergebracht.

Doris Völkel und Anke Halbeck, die pflegerische Stationsleiterin, staunen über die neuen Pa-

tientenzimmer: Terrakottafarbene Streifen an den Wänden, jedes Zimmer hat nun ein eigenes Bad und neue Möbel – in den vermeintlichen Spinden stecken rollbare Schränke. Gleich wird der Umzug der Patienten kommende Woche geplant. „Wir benutzen einfach die rollenden Schränke“, schlägt Schwester Anke vor.

Das Pflegeteam freut sich auf die neue Wirkungsstätte. Jürgen Straßner, seit 25 Jahren Pfleger in der Psychiatrie: „Das neue Kon-

zept und die neuen Räume versprechen ein wesentlich entspannteres Arbeiten. Für die Patienten ist es auch viel schöner.“

Seepark Klinik

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Debstedt versorgt mit 96 Betten auf fünf Stationen, je einer Tagesklinik und Ambulanz die Bevölkerung der Kreise Cuxhaven und Osterholz – etwa 315 000 Einwohner.